

### 13. Filmtage zum Recht auf Nahrung Hunger.Macht.Profite.

Zum 13. Mal bringen wir in ganz Österreich globale Landwirtschaft und Ernährung auf die Kinoleinwände. Die Filme zeigen die Ursachen von Hunger, die Veränderung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft und den fortschreitenden Raubbau an natürlichen Ressourcen auf. Gleichzeitig lenken sie den Blick auf jene Menschen, die sich gegen das Agro-Business wehren und das Menschenrecht auf Nahrung einfordern.

Das globale Ernährungssystem befindet sich in einer tiefen sozialen und ökologischen Krise. Diese gefährdet das Leben von Menschen durch Mangel- und Unterernährung und zerstört unseren Planeten. Durch die ausgewählten Filme wird deutlich, dass ein demokratisches Agrar- und Lebensmittelsystem Machtverhältnisse verändern muss. Nur so können sich solidarische Formen von Konsum und Produktion etablieren und das Menschenrecht auf Nahrung durchgesetzt werden. Nach den Filmvorstellungen laden wir Impulsgeber\*innen ein, um gemeinsam unsere Handlungsoptionen aufzuzeigen.

FIAN Österreich ist die internationale Menschenrechtsorganisation für das Recht auf Nahrung, [www.fian.at](http://www.fian.at)

ÖBV – Via Campesina Austria ist die Österreichische Berg- und Kleinbäuer\_innen Vereinigung, [www.viacampesina.at](http://www.viacampesina.at)

Attac ist eine internationale Bewegung die sich für eine demokratische und sozial gerechte Gestaltung der globalen Wirtschaft einsetzt. [www.attac.at](http://www.attac.at)

normale.at veranstaltet seit 2003 gesellschaftspolitische Filmvorführungen in Österreich, [www.normale.at](http://www.normale.at)

## Hunger.Macht.Profite.13

### Spielplan: Steiermark

#### QUEER GARDENING

Di, 22.10.2024, 16:00 Uhr, Filmzentrum im Rechbauer kino Graz  
Rechbauerstraße 6, 8010 Graz, Karten: 0316 830508  
filmzentrum@filmzentrum.com [www.filmzentrum.com](http://www.filmzentrum.com)

#### ERNTE TEILEN

Di, 22.10.2024, 19:00 Uhr, Filmzentrum im Rechbauer kino Graz  
Rechbauerstraße 6, 8010 Graz, Karten: 0316 830508  
filmzentrum@filmzentrum.com [www.filmzentrum.com](http://www.filmzentrum.com)

#### THE LAST SEED

Mi, 23.10.2024, 19:00 Uhr, Stieglerhaus, St. Stefan ob Stainz 14  
8511 St. Stefan ob Stainz, Österreich

#### POWERLANDS

Do, 24.10.2024, 19:00 Uhr, Dieselkino Gleisdorf  
Neugasse 110, 8200 Gleisdorf  
Karten: 03112 36484, [www.dieselkino.at](http://www.dieselkino.at)

#### Preise:

€ 9,5 Normalpreis, € 7,5 Ermäßigung für Jugendliche bis 18 Jahre, AK-Mitglieder, Studierende, Pensionist\*innen, Mindestsicherungsbezieher\*innen, Standard-Abovorteil

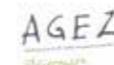
Reservierte Karten sind bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen!

Follow us on:   [HungerMachtProfite.at](https://www.instagram.com/HungerMachtProfite.at)

Hunger.Macht.Profite. wird veranstaltet von:



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Impressum:  
Hunger.Macht.Profite. c/o FIAN Österreich  
Schwarzspanierstraße 15/6/18, 1090 Wien  
info@hungermachtprofite.at – tel: 01 23 50 239

### 13. Filmtage zum Recht auf Nahrung

In Wien, Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark, Tirol, Salzburg und Vorarlberg von Oktober bis November 2024



Film und Gespräch

[www.HungerMachtProfite.at](http://www.HungerMachtProfite.at)

Filmzentrum im Rechbauer kino Graz, 22.10.2024

St. Stefan ob Stainz, 23.10.2024

Dieselkino Gleisdorf, 24.11.2023



© Ella vd Haide



© Kevin Schaub



© kemberling, Stiftung



© powerlands

Di, 22.10.2024, 16:00 Uhr, Filmzentrum im Rechbauerkino Graz

### QUEER GARDENING

von Ella von der Haide  
Deutschland, 2022, 80 Minuten  
engl. OF deutsch Untertitelt

In „Queer Gardening“ besucht die Regisseurin Gärten in den USA und Kanada, deren LGBTQIA\* Gärtner\*innen ihre einzigartigen Erfahrungen mit queerer Gartengestaltung mit uns teilen und darüber reflektieren, wie sie die bestehenden Natur-Kultur-Verhältnisse interpretieren. Dabei werden verschiedene Projekte vorgestellt – von einem urbanen Gemeinschaftsgarten in New York City bis hin zu einem Waldgarten eines Landkollektivs in Tennessee.

Der Film illustriert eindrucksvoll, wie queer-feministische Perspektiven eine „queer ethic of care“ entstehen lassen und so eine tiefe Verbindung zur Umwelt und Gemeinschaft schaffen.

**Gerald Kuhn (Grüne Andersrum Steiermark)** im Filmgespräch mit **Tina Wirnsberger (FIAN Österreich)**

Di, 22.10.2024, 19:00 Uhr, Filmzentrum im Rechbauerkino Graz

### ERNTE TEILEN

von Philipp Petruich  
Deutschland 2023, 81 Minuten  
deutsch

In der konventionellen Landwirtschaft kassiert der Handel große Gewinne und Agrarsubventionen fördern den Anbau von Monokulturen auf großen Flächen, wodurch die Böden ausgelaugt werden. Das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) stellt sich diesem Wachstumszwang entgegen. Dabei werden Lebensmittel nicht über den Markt vertrieben, sondern über einen von Verbraucher\*innen selbst organisierten und finanzierten Wirtschaftskreislauf. „Ernte Teilen“ erzählt die Geschichte von Landwirt\*innen dreier SoLaWi-Initiativen in Deutschland.

Diese Initiativen haben das gemeinsame Ziel, einen lokalen Versorgungskreislauf zu etablieren und die Landwirtschaft durch ein neues Verständnis seitens der Konsument\*innen und Produzent\*innen zu transformieren.

**Arjuna Gratt (Solawi Ernteschwung)** im Filmgespräch mit **Tina Wirnsberger (FIAN Österreich)**

Mi, 23.10.2024, 19:00 Uhr, Stieglerhaus, St. Stefan ob Stainz

### THE LAST SEED

von Andréa Gema  
Senegal, Südafrika, Tanzania 2022, 80 Minuten  
engl. OF deutsch Untertitelt

Großkonzerne greifen aus reiner Profitgier immer wieder in die traditionelle bäuerliche Landwirtschaft ein. „The Last Seed“ legt den Fokus auf die Bedrohung der afrikanischen Landwirtschaft durch den Kampf um Saatgut. Der Film beleuchtet die entschlossenen Bemühungen von Bäuer\*innen in Südafrika, Tanzania und dem Senegal, sich den Konzernen entgegenzustellen und die Kontrolle über ihr lokales Saatgut zu bewahren. Denn nur dieses macht ihre Landwirtschaft nachhaltig und vor allem anpassungsfähig.

Der Dokumentarfilm thematisiert die Herausforderungen, die mit einer Saat einhergehen, die von Konzernen kontrolliert wird, und unterstreicht die essenzielle Bedeutung von frei verfügbarem Saatgut für das fundamentale Recht auf Nahrung.

**Ulli Klein (KLEINeFARM CSA)** im Filmgespräch mit **Tina Wirnsberger (FIAN Österreich)**

Eine Veranstaltung mit Bio Ernte Steiermark



Do, 24.10.2024, 19:00 Uhr, Dieselkino Gleisdorf

### POWERLANDS

von Ivey-Camille Manybeads Tso  
USA 2022, 85 Minuten  
span. OF deutsch Untertitelt

Weltweit treiben Großkonzerne für ihre Profitmaximierung indigene Völker von ihrem Heimatland fort, indem sie mit ihren Projekten die Umwelt und damit die Lebensgrundlage der lokalen Bevölkerung zerstören. Ivey-Camille Manybeads Tso untersucht in ihrem Film „Powerlands“ die Vertreibung von indigenen Völkern durch jene Konzerne, die auch ihr Heimatland ausgebeutet haben. Die junge Navajo Filmemacherin besucht dafür indigene Aktivist\*innen auf mehreren Kontinenten und dokumentiert die Formen ihres Widerstands.

Der Film zeigt nicht nur die Gier der Konzerne, sondern auch die unerschütterliche Stärke und den weltweiten Protest indigener Gemeinschaften.

**Sigrun Zwanzger (Welthaus Graz)** im Filmgespräch mit **Tina Wirnsberger (FIAN Österreich)**

Eine Veranstaltung mit  
Transition Oststeiermark

